

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet	Regelprüfungs- termin in FS
Pflichtmodule			
Sozialepistemologie	12	benotet	1
Sozialphänomenologie	12	benotet	1
Sozialethik	12	benotet	2
Erörterungen zur Sozialphilosophie	6	benotet	3
Abschlussmodul Philosophie des Sozialen	30	benotet	4
Wahlpflichtmodul Schwerpunkt A			
Die Studierenden belegen in diesem Wahlpflichtbereich ein Modul im Umfang von 12 LP.			
Sozialepistemologie Schwerpunkt A	12	benotet	1
Sozialphänomenologie Schwerpunkt A	12	benotet	1
Sozialethik Schwerpunkt A	12	benotet	1
Wahlpflichtmodul Schwerpunkt B			
Die Studierenden belegen in diesem Wahlpflichtbereich ein Modul im Umfang von 12 LP.			
Sozialepistemologie Schwerpunkt B	12	benotet	3
Sozialphänomenologie Schwerpunkt B	12	benotet	3
Sozialethik Schwerpunkt B	12	benotet	3
Wahlbereich			
Die Studierenden belegen in diesem Wahlbereich, unter Berücksichtigung der modulspezifischen Zugangsvoraussetzungen, Module aus dem Komplementmodulkatalog der Philosophischen Fakultät im Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (unbenotet).			

Legende:

LP - Leistungspunkte

FS – Fachsemester

Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialepistemologie				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Epistemology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Formale Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialepistemologie - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialepistemologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350030				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialphänomenologie				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Phenomenology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialphänomenologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialphänomenologie - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung - Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialphänomenologie 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350020				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialethik				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Ethics				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialethik - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialethik - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialethik - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350040				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Erörterungen zur Sozialphilosophie				
Modulbezeichnung (englisch)	Deliberation in Social Philosophy				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der Masterarbeit - Präsentation von Ideen zur Masterarbeit und Auseinandersetzung mit Entwürfen der Kommilitoninnen und Kommilitonen - vertiefte Auseinandersetzung mit forschungsaktuellen Problemen der Sozialphilosophie - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbständigen Lernen - Fähigkeit zum eigenstrukturierten Forschen 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">1 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1 SWS	Gesamt	1 SWS
Seminar	1 SWS				
Gesamt	1 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350140				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Philosophie des Sozialen
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Module Philosophy of Social Life
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines spezifischen Problems sowie darauf bezogener Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie, Sozialepistemologie oder Sozialethik - Vertiefte kritische Auseinandersetzung mit Positionen der Sozialphänomenologie, Sozialepistemologie oder Sozialethik entsprechend dem aktuellen Forschungsstand - Hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte, Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung einer erkenntnisleitenden Fragestellung, Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen, Urteilsvermögen, Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zum professionellen Verfassen eines wissenschaftlichen Textes, d. h. v. a. Fähigkeit zur korrekten und übersichtlichen schriftlichen Darstellung der behandelten Probleme, Theorien und Argumente, zur Entwicklung eines stringenten Gedankenganges sowie zur argumentativen Erörterung der erkenntnisleitenden Fragestellung - Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Diskussion der in der Arbeit behandelten Theorien sowie eigener Thesen
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<p>_____</p> <p>Gesamt 0 SWS</p> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, maximal 90 Seiten)</p> <p>2. Prüfungsleistung: Kolloquium (45 Minuten, 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion)</p>
Modulnummer	5350130

Wahlpflichtmodule Schwerpunkt A

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialepistemologie Schwerpunkt A				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Epistemology Emphasis A				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul „Sozialepistemologie“				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - spezialisierende Vertiefung in Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie in die ausgewählten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialepistemologie - metakritische Auseinandersetzung mit ausgewählten Positionen der Sozialepistemologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und dabei das Reflexionspotential der Sozialepistemologie auf berufsbezogene Problemstellungen anwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialepistemologie - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350150				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialphänomenologie Schwerpunkt A				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Phenomenology Emphasis A				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul „Sozialphänomenologie“				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - spezialisierende Vertiefung in Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie in die ausgewählten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie - metakritische Auseinandersetzung mit ausgewählten Positionen der Sozialphänomenologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und dabei das Reflexionspotential der Sozialphänomenologie auf berufsbezogene Problemstellungen anwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialepistemologie - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350190				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialethik Schwerpunkt A				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Ethics Emphasis A				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul „Sozialethik“				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - spezialisierende Vertiefung in Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie in die ausgewählten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialethik - metakritische Auseinandersetzung mit ausgewählten Positionen der Sozialethik - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und dabei das Reflexionspotential der Sozialethik auf berufsbezogene Problemstellungen anwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialepistemologie - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350170				

Wahlpflichtmodule Schwerpunkt B

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialepistemologie Schwerpunkt B				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Epistemology Emphasis B				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul „Sozialepistemologie“				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - spezialisierende Vertiefung in Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie in die selbst ausgewählten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialepistemologie - metakritische Auseinandersetzung mit selbst ausgewählten Positionen der Sozialepistemologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und dabei das Reflexionspotential der Sozialepistemologie auf berufsbezogene Problemstellungen anwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbständigen Lernen und Selbststrukturierung von Arbeitsprozessen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen, selbst gewählten und selbst erschlossenen Problemen der Sozialepistemologie - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350160				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sozialphänomenologie Schwerpunkt B
Modulbezeichnung (englisch)	Social Phenomenology Emphasis B
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul „Sozialphänomenologie“

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - spezialisierende Vertiefung in Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie in die selbst ausgewählten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie - metakritische Auseinandersetzung mit selbst ausgewählten Positionen der Sozialphänomenologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und dabei das Reflexionspotential der Sozialphänomenologie auf berufsbezogene Problemstellungen anwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbständigen Lernen und Selbststrukturierung von Arbeitsprozessen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen, selbst gewählten und selbst erschlossenen Problemen der Sozialphänomenologie - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Modulnummer	5350200
-------------	---------

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sozialethik Schwerpunkt B				
Modulbezeichnung (englisch)	Social Ethics Emphasis B				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul „Sozialethik“				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - spezialisierende Vertiefung in Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie in die selbst ausgewählten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialethik - metakritische Auseinandersetzung mit selbst ausgewählten Positionen der Sozialethik - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen zur kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung als allgemein berufsrelevante Fähigkeiten anwenden können - können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und dabei das Reflexionspotential der Sozialethik auf berufsbezogene Problemstellungen anwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbständigen Lernen und Selbststrukturierung von Arbeitsprozessen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen, selbst gewählten und selbst erschlossenen Problemen der Sozialethik - Fähigkeit zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5350180				